

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4
 Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang

Nummer 95

Montag, den 24. April 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ
 G e s t e r n : 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	Dunst	8	NW 15	1011.0	10	
K'lautern	385	Dunst	9	N 15	1011.8	8	
Mainz	131	Dunst	12	N 25	1012.1	10	
Trier	273	wolkig /	16 /	N 10 /	1012.2 /	11 /	
Koblenz	98	Dunst	3	NW 10	1012.4	8	
Nürnberg □	611	Dunst	15	NNW 30	940.3	4	
Erbeskopf □	817	Dunst	15	N 35	916.8	4	
Fuchskaute □	657	Nebel	0.2	NNW 10	--	4	

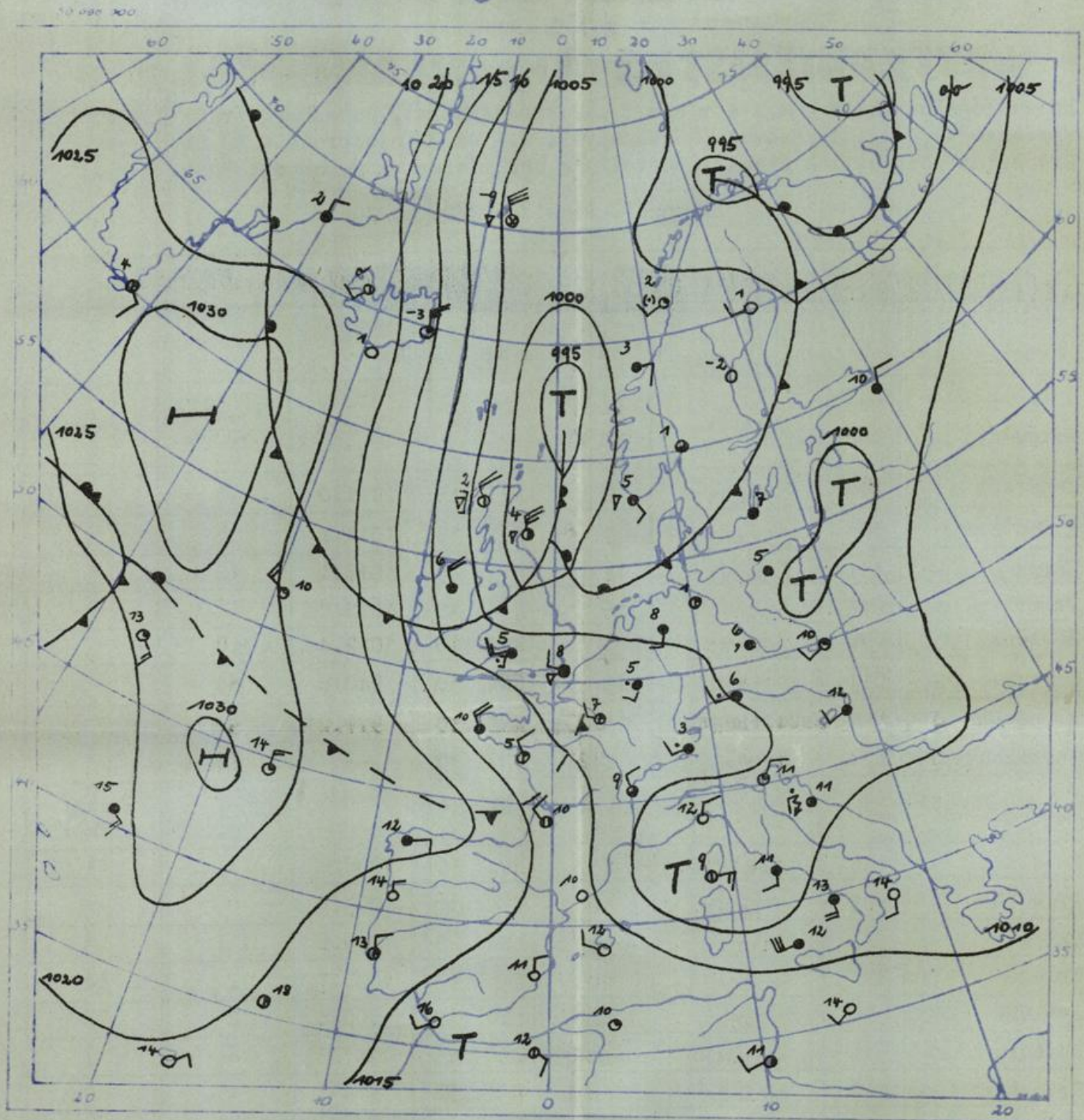
G e s t e r n : 19 Uhr

								Höchst- Temp.
Neustadt	146	bedeckt	15	NW 10	1008.8	11		11
K'lautern	385	Dunst	10	NNE 10	1009.3	8		9
Mainz	131	Dunst	12	NW 25	1009.6	11		11
Trier	273	wolkig /	20 /	NW 15 /	1008.7 /	12 /		14 /
Koblenz	98	Dunst	12	NNW 15	1008.3	12		12
Nürnberg □	611	wolkig	20	NW 15	937.3	6		7
Erbeskopf □	817	wolkig	16	N 30	914.3	6		8
Fuchskaute □	657	Dunst	10	NE 5	---	5		7

H e u t e : 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	10	WNW 10	1002.6	7	-	6	< 1
K'lautern	385	n. Regen	5	SSW 10	1002.7	5	4	5	< 1
Mainz	131	Dunst	12	SW 10	1003.0	6	2	5	-
Trier	273	Regen /	8 /	SSW 15 /	1001.1 /	6 /	5 /	6 /	1 /
Koblenz	98	Regen	10	SSE 5	1001.1	7	-	6	2
Nürnberg □	611	Nebel	0.2	S 10	928.6	4	-	3	1
Erbeskopf □	817	Regen	0.1	SSW 25	906.4	2	2	2	1
Fuchskaute □	657	Regen	2	SW 10	-	3	0	2	< 1

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 24. April 1950:

Die gestern bereits angedeutete Umstellung der Grosswetterlage macht rasche Fortschritte. Dem ersten Kaltlufteinbruch der die Störungstätigkeit über dem östlichen Mitteleuropa verstärkte und Veranlassung zu verbreiteten Niederschlägen über Südbayern gibt, folgt ein zweiter, der uns noch einmal höchst unfreundliches, kaltes "Aprilwetter" beschert. Der Kaltlufteinbruch beschränkt sich nicht nur auf die bodennahen Schichten. Während der erste bereits über Bayern Beträge von 6 Grad erreichte, drückt der zweite die Temperatur in 5000 m nochmals um 5-10° herab. Auf geringe Entfernung beträgt über den britischen Inseln der Temperaturunterschied in 5000 m Höhe 15 Grad, was zur Bildung von Sturmtiefs über dem Nordseeraum führt.

Aussichten bis Dienstagabend:

Winddrehung von Südwest auf Nordwest, zum Teil stürmisch auffrischend. Anfangs stark bewölkt mit Regen, in Schauer übergehend. Mittelgebirgslagen Schneeschauer. Wesentlich kälter und zur Wochenmitte hin erhöhte Nachtfrostgefahr.